KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein
AGS-Schlüssel: 33701033

Stichtag: 30.04.2016

Hauptwohnung gesamt: 1401 Nebenwohnung gesamt: 88 Einwohner gesamt: 1489
Anzahl der bewohnten Straßen: 41
Anzahl der bewohnten Adressen: 530

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	702	50,107	699	49,893	1401	100
davon Ausländer	21	48,837	22	51,163	43	3,069
gemeldete Nebenwohnungen	47	53,409	41	46,591	88	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	1,136
gesamt	**749**	**50,302**	**740**	**49,698**	**1489**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	55	3,926	54	3,854	109	7,78
10-19 Jahre	64	4,568	58	4,14	122	8,708
20-29 Jahre	62	4,425	74	5,282	136	9,707
30-39 Jahre	83	5,924	65	4,64	148	10,564
40-49 Jahre	105	7,495	99	7,066	204	14,561
50-59 Jahre	135	9,636	127	9,065	262	18,701
60-69 Jahre	102	7,281	86	6,138	188	13,419
70-79 Jahre	71	5,068	82	5,853	153	10,921
80-89 Jahre	24	1,713	49	3,498	73	5,211
90-99 Jahre	1	0,071	5	0,357	6	0,428
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**702**	**50,107**	**699**	**49,893**	**1401**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	18	1,285	17	1,213	35	2,498
3-5 Jahre	19	1,356	9	0,642	28	1,999
6-15 Jahre	50	3,569	53	3,783	103	7,352
16-17 Jahre	17	1,213	18	1,285	35	2,498
18-20 Jahre	21	1,499	24	1,713	45	3,212
gesamt	**125**	**8,922**	**121**	**8,637**	**246**	**17,559**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,214	4	0,286	7	0,5
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	7	0,5	1	0,071	8	0,571
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	5	0,357	5	0,357	10	0,714
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	5	0,357	7	0,5	12	0,857
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	8	0,571	3	0,214	11	0,785
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	5	0,357	5	0,357	10	0,714
gesamt	**33**	**2,355**	**25**	**1,784**	**58**	**4,14**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	80	5,71	96	6,852	176	12,562
römisch-katholisch	482	34,404	502	35,832	984	70,236
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,143	3	0,214	5	0,357
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,071	2	0,143	3	0,214
ohne Angabe, gemeinschaftslos	136	9,707	95	6,781	231	16,488
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,071	1	0,071	2	0,143
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**702**	**50,107**	**699**	**49,893**	**1401**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	296	21,128	222	15,846	518	36,974
verheiratet	351	25,054	349	24,911	700	49,964
verwitwert	13	0,928	82	5,853	95	6,781
geschieden	41	2,926	46	3,283	87	6,21
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,071	0	0	1	0,071
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**702**	**50,107**	**699**	**49,893**	**1401**	**100**

Die Daten wurden am 02.05.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.